

Mohinder Ghandi

SPEED



Das große Eimaleins
der Entschleunigung

WÖRTERSEH

SPEED

Mohinder Ghandi

SPEED

**Das große Eimaleins
der Entschleunigung**

WÖRTERSEH
WÖRTERSEH

Aus dem Indischen: von Lars Lilienuist
Aus dem Schwedischen: von Sebastião de Sousa
Aus dem Portugiesischen: von Giacomo Triulzi
Aus dem Italienischen: von Igor Bulgakov
Aus dem Russischen: von Jean-Paul Millaut
Aus dem Französischen: von Pavol Jarzina
Aus dem Polnischen: von Andrew MacEvan
Aus dem Amerikanischen: von Karl-Heinz Poppe

Illustrationen © Makkani Ghandi

Alle Rechte vorbehalten, einschließlich derjenigen des auszugsweisen Ausdrucks und der elektronischen Wiedergabe.

© 2007 Wörterseh Verlag, Gockhausen

Lektorat: Claudia Bislin, Zürich
Korrektorat: Andrea Leuthold, Zürich
Umschlaggestaltung: Thomas Jarzina, Köln
Gestaltung und Produktion: Catherine Avak, München
Creative Direction: Frank Baumann
Lithografie: Repro Ludwig, Zell am See
Druck und Bindung: Ebner & Spiegel, Ulm

Print ISBN 978-3-9523213-1-7
E-Book ISBN 978-3-03763-511-7

www.woerterseh.ch

*Die meisten Hühner werden schon als Eier
in die Pfanne gehauen. Ghandi*

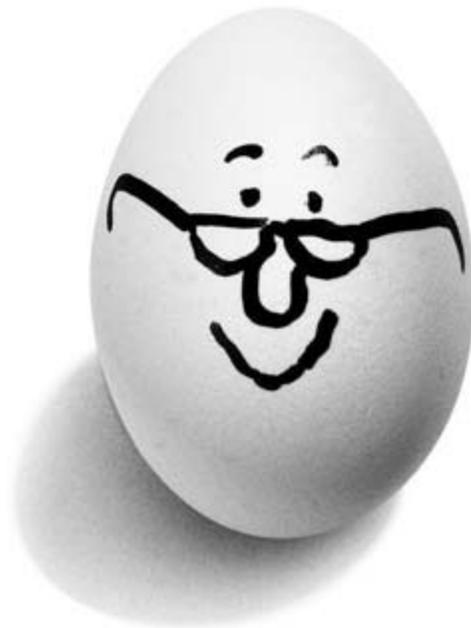


DAS VORWORT.

Okay, Sie haben einen guten Job, eine Villa, ein Ferienhaus am Meer und eines in den Bergen. Sie besitzen einige tolle Autos (eines davon ein Bentley Continental GT Trims, eines ein Ferrari 365 GTB/4), im Sommer fahren Sie ein Abate-Sportboot, und an Ihrem Handgelenk funkelt die eine oder andere beeindruckende Luxusuhr. Sie sind eine erfolgreiche Geschäftsfrau oder ein Manager oder der Präsident eines Staates. Sie haben alles. Außer Zeit.

Nur: Die Zeit ist das wichtigste aller Luxusgüter. Und obwohl Sie meinen, einen Affenzahn draufzuhaben und mit 260 Sachen durchs Leben zu rasen, fehlt Ihnen die Zeit. Höchste Zeit, dass Sie Ihr Leben entschleunigen.

Dieses kleine Buch wird Ihnen dabei behilflich sein, runterzuschalten, zu landen und endlich bewusst durchs Leben zu gehen. Runterschalten. Downshiften. Endlich. Gehen. Entschleunigen. Sich auf den Moment konzentrieren. Alles Überflüssige ausblenden. Den Moment genießen. Eins werden mit der Mitwelt.



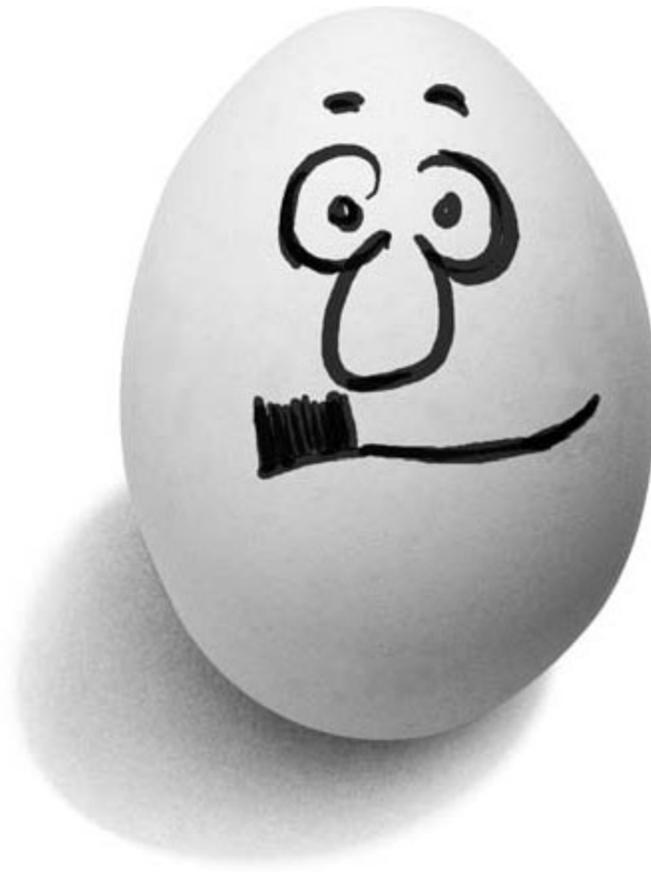
Ja machen Sie das mal, werden Sie jetzt vielleicht sagen, machen Sie das mal, wenn Sie im Stau stehen und das Arschloch im Mercedes vor Ihnen die Grünphase der Verkehrsampel verpennt. Werden Sie mal eins mit der Mitwelt, wenn der Flieger drei Stunden Verspätung hat und Sie den Geschäftstermin in New York vergeigen. Ja wer genießt schon gerne so erschütternde Momente wie den, wenn ihm die eigene Frau morgens um drei gesteht, dass sie jetzt einen anderen habe. Einen, der sich um sie kümmere. Einen, der nicht erschöpft aus dem Büro kommt und schlapp vor dem Fernseher einschläft.

Aber wissen Sie was? Ich kenne das alles aus eigener Erfahrung, und ich sage Ihnen eins: Es ist noch nicht zu spät. Es ist nie zu spät.

Wie weiter? Ganz einfach: Verharren Sie, wo immer Sie sich grad befinden – und lesen Sie meine einleuchtenden Ratschläge –, und dann, dann nehmen Sie um Gottes willen endlichen den Finger raus und schalten einen Gang runter.

Genau so, wie Sie das machen, wenn Sie überholen wollen. Und dann geben Sie Speed! Ja, Sie haben richtig gelesen, geben Sie Speed. Denn nur wo Tempo ist, kann man bremsen. Das ist Physik. Und nur wer kräftig beschleunigt hat, kann entschleunigen.

**Wer, ohne zu beschleunigen,
entschleunigt, bleibt stehen.**



**Schälen Sie eine Kartoffel.
Mit der Zahnbürste.**